

Trinkwasser ab dem Reservoir erfüllt die gesetzlichen Vorschriften

Die Wasserversorgung Biberist überwacht das Trinkwasser stetig und ergreift, wenn nötig, Massnahmen zur Verbesserung der Konzentration der relevanten, das heisst potenziell gesundheitsgefährdenden Metaboliten (Abbauprodukten) des Chlorothalonil.

Seit dem 1. Januar 2020 sind vom Bund weitere Abbauprodukte von Chlorthalonil als relevant eingestuft worden und müssen entsprechend getestet werden. Der Typ M4 (R471811) kommt in höherer Konzentration vor und muss ab sofort entsprechend überwacht werden.

Mit Förderung von Wasser aus dem Pumpwerk Eichholz und Wasser von der Gruppenwasserversorgung Grenchen kann der Grenzwert von $0.1 \mu\text{g/l}$ beim Ausgang des Reservoirs Oberholz II eingehalten werden. Die Analysen des Wassers seit letztem Herbst zeigen folgende Ergebnisse:

Datum	PW Eichholz	GWV Grenchen	Ausgang Reservoir Oberholz II
Chlorthalonil Sulfonsäure R 417888			
7. Oktober 2019	0.11 $\mu\text{g/l}$	0.049 $\mu\text{g/l}$	0.09 $\mu\text{g/l}$
28. Oktober 2019	0.11 $\mu\text{g/l}$	0.048 $\mu\text{g/l}$	0.054 $\mu\text{g/l}$
4. Februar 2020	0.12 $\mu\text{g/l}$	0.02 $\mu\text{g/l}$	0.02 $\mu\text{g/l}$
6. April 2020	0.10 $\mu\text{g/l}$	< 0.01 $\mu\text{g/l}$	< 0.01 $\mu\text{g/l}$
Chlorthalonil Sulfonsäure R 471811			
4. Februar 2020	0.32 $\mu\text{g/l}$	0.08 $\mu\text{g/l}$	0.07 $\mu\text{g/l}$
6. April 2020	0.36 $\mu\text{g/l}$	< 0.05 $\mu\text{g/l}$	< 0.05 $\mu\text{g/l}$

Das abgegebene Trinkwasser ab dem Reservoir Oberholz II entspricht somit den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bevölkerung wird in regelmässigen Abständen über die aktuelle Situation informiert, insbesondere, wenn sich bei der Qualität des Trinkwassers Veränderungen ergeben.